






Unterrichtsvorhaben GK Q1 und Q2

GK Q1 Thema 1 (1. Quartal): Programmmusik“ und die Idee der „absoluten Musik“: Eine Debatte des 19. Jahrhunderts		
		Zeitbedarf: ca. 25 Std.
 <p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik • <i>Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext</i> 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse. </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, • erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. </div> </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Barocke Affektenlehre • Die Idee der absoluten Musik: Begriffsbildung und Abgrenzung (E.T.A. Hoffmann, Robert Schumann, Eduard Hanslick) • Die Entwicklung der Sinfonie: Sinfonien mit Konzept oder Programm • Ästhetische Konzepte der Programmmusik: Tonmalerei, Tonsymbolik, Gefühlsausdruck • Das Musikdrama als Gesamtkunstwerk <p>Gattungsspezifische Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Sinfonie: Schema und Abweichung • Sonatenhauptsatzform in der Wiener Klassik • Verfahren motivisch-thematischer Arbeit • Die Sinfonische Dichtung <p>Klang- und Ausdrucksideale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kammermusik • Entwicklung des Sinfonieorchesters <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Wiederholung und Festigung jeweils relevanter Aspekte</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...) • Lektüre von Sekundärtexten 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Johann Kuhnau: „Der Streit zwischen David und Goliath“ • Mozart-Sinfonie Nr. 40 • Ludwig van Beethoven: Klaviersonate G-Dur, op. 49, Nr. 2 • Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3 • Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 6 („Pastorale“) • Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 • Hector Berlioz: „Symphonie fantastique“ • Franz Liszt: „Mazeppa – Eine Tondichtung nach Byron“ • Richard Strauss: „Till Eulenspiegels lustige Streiche“, op. 28 • Paul Hindemith: „Mathis der Maler“ • Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 3 • Mozart-Sinfonie (Nr. 40 oder 41), ausgewählte Sätze • Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3, 1. Satz <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit außerschulischen Partnern: Konzertbesuch in GT oder BI <p>Materialhinweise/Literatur</p>



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

- Tanzgestaltung: ausgewählte Tänze der Suite
- Gestaltung von Bearbeitungen, z.B. Erstellen von (rhythmischen) Begleitsätzen
- Abfassung von Rezensionen/Leserbriefen aus einer historischen Perspektive

Fachübergreifende Kooperationen

- Deutsch/Kunst: Balladen der Klassik und Romantik und ihre musikalische Umsetzung
- Geschichte: Der Bürger erhebt sich... - gesellschaftlicher Umbruch im 18. Jhd.

Feedback / Leistungsbewertung

- Portfolioarbeit zu einem Komponisten der Wiener Klassik oder Romantik
- Bewertung von Hör- und Notentextanalysen
- Feedback und Bewertung zu Gestaltungsaufgaben (z.B. rhythmischer Mitspielsatz, choreografische Gestaltung)
- Schriftliche Lernerfolgskontrolle zu Teilsequenzen (z.B. SHF)

Lernmittel

- Siehe Materialhinweise

- Musik um uns Sek II (Schroedel), Musik und Programm (S. 124 – 135)
- Musik um uns Sek II, Kapitel: Die Sonatenform – Das Streichquartett – Die Sinfonie (S. 274-288)
- Robert Lang: EinFach Musik – Programmmusik (Schöningh)
- Carl Dahlhaus: Die Idee der absoluten Musik
- Eduard Hanslick: Vom Musikalisch Schönen. Ein Beitrag zur Revision der Ästhetik der Tonkunst.